

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

331 (29.11.1906) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Zweites Blatt. Donnerstag, den 29. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

## Bekanntmachung.

Nr. 26454. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.

### Einladung zur Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts.

Die Amtszeit folgender Herren Beisitzer des Gewerbegerichts

#### a. aus dem Stande der Arbeitgeber:

1. Brand, Hermann, Fabrikant,
2. Glahner, Karl, Metzgermeister,
3. Haug, Julius, Glasermeister,
4. Lutz, Moriz, Wirt,
5. Oberle, Karl, Malermeister,
6. Wepfel, Franz, Gastwirt,

#### b. aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Dinger, Johann Baptist, Maschinenarbeiter,
2. Graf, Lorenz, Maler,
3. Hegel, Theodor, Schriftsetzer,
4. Lehmann, Reinhard, Gerber,
5. Rastetter, Anton III., Maurer,
6. Röberer, Josef, Gipser,

ist abgelaufen, ferner sind seit der letzten Wahl die Herren Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Dietrich, Albin, Blechmer,
2. Schuhmann, Julius, Schlosser,

deren Amtsdauer z. Zt. noch nicht abgelaufen ist, ausgeschieden. Daher sind gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Erneuerungs- und Ergänzungswahlen für die vorstehend aufgeführten Beisitzer vorzunehmen.

Diese Wahlen finden am

**Freitag, den 28. Dezember ds. Js., von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, statt.**

Zu wählen sind:

#### a. auf die Dauer von 6 Jahren:

- 6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und
- 6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer;

#### b. auf die Dauer von 3 Jahren:

- 4 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer.

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitern ob.

Die Wählerliste der Arbeitgeber ist in zwei Abteilungen, die der Arbeitnehmer in zehn Abteilungen zerlegt. Zur Leitung der Wahl ist für jede Wählerabteilung ein Wahlausschuß bestellt.

Die einzelnen Wählerabteilungen, die Wahllokale und die Zusammensetzung der Wahlausschüsse sind wie folgt bestimmt:

Der Wählerabteilung		Wahllokal	Zusammensetzung der Wahlausschüsse	
Nr.	Namen		Vorsitzender	Beisitzer
<b>A. Arbeitgeber:</b>				
I.	Ube, Franz, bis mit Kufmaul, Adolf.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 7, zu ebener Erde.	Hoepfner, Friedrich, Stadtrat.	1. Brand, Hermann, Fabrikant, 2. Grath, Hermann, Küfermeister, 3. Ged, Josef, Tapeziermeister, 4. Kufberger, Karl, Bildhauer.
II.	Lackner, Heinrich, bis mit Zwecker, Theodor.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 9, zu ebener Erde.	Vogel, Christian, Stadtrat.	1. Eichler, Friedrich, Schreiner, 2. Ristner, Adolf, Drehermeister, 3. Lacroix, Karl, Malermeister, 4. Wolf, Philipp, Baunternehmer.
<b>B. Arbeitnehmer:</b>				
I.	Ubele, August, bis mit Brugger, Michael.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 8, zu ebener Erde.	Räpple, Ludwig, Stadtrat.	1. Appenzeller, Karl, Bäckermeister, 2. Hessel, Leopold, Malermeister, 3. Schid, A. Otto, Hofbuchbindermeister, 4. Schwarz, Konrad, Installationsgeschäft.
II.	Buch, Karl, bis mit Strunkes, Albert.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 10, zu ebener Erde.	Schlebach, Wilhelm, Stadtrat.	1. Blumenstetter, Josef, Schneidermeister, 2. Feldmann, Ernst, Schreiner, 3. Helb, Heinrich, Blechmermeister, 4. Kautt, Karl, Wagenfabrikant.
III.	Fisch, Wendelin, bis mit Galler, Wilhelm.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 13 im 2. Stock.	Stober, Wilhelm, Stadtrat.	1. Herrmann, Franz, Maurermeister, 2. Hölzer, Gustav, Zimmermeister, 3. Kirchenbauer, Leopold, Maurermeister, 4. Kögele, Wilhelm, Blechmermeister.
IV.	Hamm, Ernst, bis mit Junfer, Anton.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 14 im 2. Stock.	Anselment, Ludwig, Hofblechmermeister und Stadtverordneter.	1. Beck, Philipp, Glasermeister, 2. Daler, Karl, Schlossermeister, 3. Seis, Ludwig, Schuhmachermeister, 4. Stiel, Jakob, Tapeziermeister.
V.	Kachel, Paul, bis mit Kuhmann, Josef.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 15 im 2. Stock.	Ebelmann, Oskar, Fabrikant und Stadtverordneter.	1. Barth, Jakob, Fabrikant, 2. Behnke, Detlev, Malermeister, 3. Dittmar, Gustav, Maschinen- und brautechn. Artikel, 4. Nagel, Jakob, Fabrikant.
VI.	Kuhn, Adam, bis mit Mitschke, Theodor.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 16 im 2. Stock.	Moninger, Karl, Brauerei- direktor und Stadtver- ordneter.	1. Daub, Martin, Baumeister, 2. Ebbede, Otto, Buchbindermeister, 3. Enderle, Josef, Blechmermeister und Installateur, 4. Gartner, Theodor, Bäckermeister.
VII.	Moberg, Hermann, bis mit Reise, Friedrich.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 19 im 3. Stock.	Rubi, Karl, Schreiner- meister und Stadt- verordneter.	1. Guckschlag, Peter, Fabrikant, 2. Kling, Adolf, Schlossermeister, 3. Kuhn, Karl, Blechmermeister, 4. Seis, Karl, Wagenbauer.

Der Wählerabteilung		Wahllokal	Zusammensetzung der Wahlausschüsse	
Nr.	Namen		Vorsitzender	Beisitzer
(Noch) <b>B. Arbeitnehmer:</b>				
VIII.	Kemmel, Friedrich, bis mit Schrott, Friedrich.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 20 im 3. Stock.	Oberle, Karl, Malermeister und Stadtverordneter.	1. Blum, Ernst, Schlossermeister, 2. Ebbecke, Gustav D., jr., Schreinermeister, 3. Riby, Franz, Blechenermeister, 4. Weber, Friedrich, Drehermeister.
IX.	Schuder, Adolf, bis mit Boith, Karl.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 21 im 3. Stock.	Bring, Albert, Brauerei- besitzer und Stadt- verordneter.	1. Devin, Wilhelm, Hofuhrmacher, 2. Himmelheber, Gustav, Fabrikant, 3. Lautermilch, Wilhelm, Hoffattlermeister, 4. Lindenlaub, Adolf, Kürschnermeister.
X.	Bolk, Emil, bis mit Zwigard, Hugo.	Schulhaus Krieg-Strasse 44, Zimmer Nr. 22 im 3. Stock.	Weiß, Wilhelm, Blechener- meister und Stadt- verordneter.	1. Beller, Karl, Architekt, 2. Bögl, Gustav, Blechenermeister, 3. Deschle, Josef, Schuhmachermeister, 4. Rausch, Ferdinand, Blechner.

**Wahlberechtigt** sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung haben.

Als **Arbeitgeber** gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich.

Als **Arbeiter** gelten diejenigen Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, auf welche der siebente Titel der Gewerbeordnung Anwendung findet. Im gleichen gelten als Arbeiter auch Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 M. nicht übersteigt.

**Hausgewerbetreibende** gelten hinsichtlich der Wahlberechtigung und der Wählbarkeit für das Beisitzeramt ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben.

**Nicht wahlberechtigt sind:**

1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33, 35 und 358 des St.G.B.);
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (dagegen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften z. B. Stöcker in Apotheken, Bader, Fuhrleute usw., wahlberechtigt);
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

**Wählbar** sind die gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 30. Lebensjahr vollendet, im letzten der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erstattet haben und im Bezirk der Stadt Karlsruhe seit mindestens zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

**Nicht wählbar** sind Reichsausländer und die vorstehend unter Ziffer 1-6 aufgeführten nicht wahlberechtigten Personen.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten nach vorchriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahlausschuß, falls derselbe deren Nämlichkeit bezweifelt, hierüber auszuweisen. Hierzu genügt für Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach § 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Betriebs oder die letzte Steuerquittung; für Arbeitnehmer genügt ein Zeugnis des Arbeitgebers oder der Polizeibehörde; die Anerkennung anderer Beweismittel bleibt dem Ermessen des Wahlausschusses überlassen.

Indem wir die wahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiermit zur Teilnahme an der Wahl einladen, fordern wir dieselben gleichzeitig gemäß § 27 des Ortsstatuts über das Gewerbeamt zur Einreichung der Wahlvorschlagslisten auf und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Stimmabgabe bei den Wahlen auf die eingereichten Listen beschränkt bleibt und daß nur solche Listen berücksichtigt werden, welche spätestens 2 Wochen vor der Wahl, also vor dem 14. Dezember d. J. eingereicht sind.

Die Vorschlagslisten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Ueberschrift diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgeschlagen werden, und von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein.

Die Vorschlagslisten müssen 16 Namen enthalten.

Die Wahlvorschlagslisten werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit diesen und der Bezeichnung der Wählergruppe von uns spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe, den 26. November 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubek.

## Dünger-Versteigerung

für den Monat Dezember findet beim 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am 30. d. Mts., 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags, statt.

## Wohnungen zu vermieten.

Goethestraße 41 sind zwei schöne Wohnungen, erster Stock 3 Zimmer mit Zugehör, zweiter Stock links, 2 Zimmer mit Zugehör, auf 1. März zu vermieten. Näheres bei Fr. Mitscherle, Waldstraße 63.

3.1. Dirschstraße 110, in gutem Hause, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör auf 1. April an einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst, von 11-3 Uhr.

\*4.3. Marienstraße 26, 3. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Mathystraße 8

ist der 4. Stock von 7 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

## Bäden.

Zwei schöne, geräumige Bäder mit je einem großen Schaufenster mit anstoßendem Zimmer in bester Lage, zusammen (eventuell mit Wohnung) oder getrennt, auf sogleich oder später (eventuell auch vorübergehend) zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6, Seitenbau II im Kontor der Buchdruckerei Fidelitas.

## Werkstätte Adlerstraße 9

auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

## Werkstätte zu vermieten.

Winterstraße 27 ist eine große, helle Werkstätte per sofort event. später zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

## Werkstätte,

Durlacher Allee 22, passend für Maler oder Tapezier, event. auch Wohnung, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

## Lagerplatz zu verpachten.

\*2.2. An der Sofientstraße ist ein 2700 qm großer Platz auf sofort oder später zu verpachten. Näheres bei J. Bippes, Neifenstraße 7.

## Platz zu vermieten,

über 2000 qm fassend, eingezäunt, für Wagen oder andere Zwecke geeignet.

2.1. J. Kunkel, Rheinbahnstraße 8.

## Stallung zu vermieten.

Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

**Stallung** für 4 Pferde mit Zubehör und Zimmer, ebenso eine **Werkstätte** oder **Magazin**, 40 qm groß, per sofort oder später zu vermieten: **Eisenbahnstraße 2b, Mühlburg.**

**Gesucht 4 Zimmerwohnung** mit Mansarde und Zubehör auf 1. April 1907 in gutem Hause, westlicher Stadtteil bis Schillerstraße, von einem Ehepaar (Pensionär) ohne Kinder. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7862 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**3-4 Zimmerwohnung** mit Zubehör, womöglich Bad, Gegend zwischen Westend- und Linsenheimerstraße, gesucht für sofort. Offerten unter Nr. 7897 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Für 12 M. ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten: Kapellenstraße 46, 3. Stod.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, im 4. Stod.

\*5.4. **Sirischstraße 10**, 2. Stod, sind 2 freundl., hübsch möblierte Zimmer mit Frühstück, das eine für 20 M., das andere für 28 M. auf sofort oder später zu vermieten.

**Salon und Schlafzimmer,**  
hübsch möbliert, zu vermieten: Kaiserstr. 122, Eingang Waldstraße, Delikatessen-Geschäft. —

**Einfach möbliertes Zimmer** mit ganzer Pension an einen anständigen Herrn sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Bürgerstraße 17, 2. Stod. \*2.2.

**Zimmer zu vermieten.**  
3.3. Douglasstraße 8 ist im 1. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zwei Mansarden-Zimmer** und eine **Speicherammer**, getrennt oder zusammen, sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

**Karl-Friedrichstraße 30,** zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres daselbst.

**Amalienstraße 27, 2. Stod,** wegen Abreise fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer per sofort oder 1. Dezember, ebenso ist ein schön möbliertes, einzelnes Zimmer nahe der Hauptpost zu vermieten. \*3.2.

**In gutem Hause** ist ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts. —

**Wohn- und Schlafzimmer,** gut möbliert, mit großem Schreibtisch und 2 Betten (wenn erwünscht mit Pension) per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links. —

**Kaiserplatz.**  
— Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), event. mit 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen hoch.

**Wohn- und Schlafzimmer,** möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Parterrewohnung zu vermieten: Kriegstraße 105. —

**Gut möbliertes, großes Zimmer**  
auf sofort zu vermieten: Karlstraße 85, parterre, **Strassenbahnhaltestelle.** \*3.2.  
[3]

\*3.3. Sofienstraße 41 ist ein großes, gut möbliertes **Parterrezimmer** um mäßigen Preis sofort oder später zu vermieten.

**Sehr gut möbliertes Zimmer** mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch. —

**Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension** zu vermieten: Amalienstraße 51 II. —

\*2.2. In der Südstadt ist ein **Nebenzimmer** für einen Verein mit ca. 70-80 Personen zu vermieten. Offerten unter Nr. 7843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension Fecht,** Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Kapitalien**  
bis zu den größten Beträgen gegen gute Bürgschaft und Lebensversicherung zu vergeben. Näheres unter Offerten Nr. 7809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**6000-8000 Mark** sind auf II. Hypothek per sofort oder 1. Januar an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7858 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Darlehne** gibt **Otto Klensch, Berlin, Schönhauser Allee 128.** (Rüdp.) Unkosten werden vom Darlehen abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 12.8.

**Stelle-Antrag.**  
Ein braves, tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann, wird per sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

**Ein braves, fleißiges Mädchen** wird für häusliche Arbeiten gesucht: Lammstraße 12 in der Muhlhandlung.

**Dienstmädchen,** jüngeres, sofort oder auf 1. Dezember gesucht: Birkel 24, Laden. \*2.2.

**Gesucht ein besseres Mädchen für tagsüber,** welches mit Kindern umzugehen versteht, gut nähen kann und im Haushalt mithelfen muß. Mädchen für die Küchenarbeit vorhanden.  
**Aug. Schmitt,** Leisingstraße 3a im 2. Stod. \*2.1.

\*2.2. **Mädchen,** der Schule entlassenes, zur Nachhilfe im **Haushalt** am Nachmittag gesucht: Lullastraße 88 III.

**Lehrmädchen gesucht** für den Laden und für unser **Bügelatier:**  
**B. & H. Baer,** Modes, Kaiserstraße 245. \*6.5.

**Fuhrknecht.**  
Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.  
**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** \*3.3. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

**Buchhalterin,** I. Kraft,  
sucht per 1. Dezember, spätestens 1. Januar 1907 Engagement. Gesl. Offerten unter **M. J. Hauptpostlagernd** hier erbeten. \*5.3.

**R.** **Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten,** die etwas kochen können, **Kindermädchen,** gewandte **Kellnerinnen** suchen und finden hier und auswärts Stellen durch **Frau Reiher Wwe., Bahnhofstraße 4,** nächst der **Nowads-Anlage.**

**Ein junger Bäcker,** welcher die **Konditorei** erlernen will, sucht **Volontär-Stellung** in einer Konditorei. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*

**Einfamilienhaus.**  
— Das Haus **Stabelstraße 10** ist auf **April** oder früher zu verkaufen oder zu vermieten. Wegen **Besichtigung** und näherer **Auskunft** wende man sich **Bähringerstraße 102, Bureau.**

**Feines Möbel,**  
in **Eichenholz** geschnitten, aus dem **Atelier** des **Hofbildhauers G. Stövesandt,** prachtvoller **Schrank, Chaise-longue, Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Ovalettisch, 4 Stühle, 2 Vorhang-Galerien, 4 Pariserés** — event. auch dazu passendes **schönes, reines Bett** — alles sehr gut erhalten, im **Auftrag** zu verkaufen. Anzusehen **Kreuzstraße 16** im 2. Stod.  
**Schöne Weihnachtsgabe.**

**Möbel,**  
Betten und **Kolfterwaren, Tische, Stühle, Spiegel** kauft man sehr **billig** und **reell** bei **größter Auswahl** bei **Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.**

**Schöner neuer Diwan** sofort zu verkaufen: **Marienstraße 34** im 3. Stod.

\* Eine **neue helle Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend aus **2 Bettstätten, 2 Nachttischen** mit **Marmorplatten, 1 zweiteiligen Spiegel-schrank** mit **Kristallglas, 1 Waschkommode** mit **Marmorplatte** und **Toilette-Spiegel, Handtuchränder,** für den **billigen Preis** von **350 M.** zu verkaufen: **Waldstraße 22** im Laden.

**Pianinos,** gut hergerichtet, zu **M. 250, 270, 360** zu verkaufen, ebenso ein **Tafelklavier** von **Schiedmayer** zu **M. 250** (mit gutem Ton).  
**Hack & Co.,** Schloßplatz 14, 5.5. Ecke **Karl-Friedrichstraße.**

**Ofen,** irisches System, neu, feine Ausführung, für **billigen Preis** zu verkaufen:  
**Gebr. Vischer, Gerwigstraße 29,** Ofenarmaturen. \*3.2.

**Husten!**

Wer diesen nicht beachtet verübt sich am eignen Leibe!

**Kaiser's Brust-Caramellen**feinschmeckendes Malz-Extrakt. 24.5.  
Verstl. erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiser-  
heit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.  
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie  
halten, was sie versprechen.

Pat. 25 Pfg., Dose 50 Pfg.

W. Erb, E. Richter, Säbringerstr., F. Desterle,  
Edel-Blumen- u. Bürgerstr., Salomon Gäng,  
Kaiserstr. 43, J. Lösch, Herrenstr. 35, Ludwig  
Herm. May, Schillerstr. 12, Rud. Langer,  
Walhornstr. 4, J. Mühl, Carl Roth, Hofdrog.,  
Aug. Müller in Mühlburg.**Wollblumen-Pastillen**

empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**

Herrenstraße 18.

Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

**Feinste deutsche und  
Schweizer Schokolade**

in Tafeln und eleganten Packungen,

feinst. Dessert-, Caramel- und  
Husten-Bonbons, Biskuits und  
Waffeln

empfehlen in reicher Auswahl

**Geschw. Maisch,**Thee-, Kaffee- und Schokolade-Geschäft,  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,  
vis-à-vis dem Doering'schen Spielwarengeschäft.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

2.2. Telephon 1985.

**Tafelobst**aus dem Neckartal, gesunde, auserlesene Goldrein-  
Pflaumen, Rabau etc. je nach Sortierung à Bentner  
15-18 M per Nachnahme.Ferd. Albert,  
Neckarsteinach.

\*21.5.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt  
die bekannten== **extrafeinen** ==**Schneckenmudeln**

sowie

**Kastnachtstüchlein**

und feinstes

**Früchtebrot**

in bekannter Güte.

**K. Appenzeller,**

Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.

**Cigarren-Versand-Haus  
E. P. Hieke,**

Kaiserstrasse 215,

\*2.1. hat **Telephon-Nummer 1030.****Oscar Suck, Hofphotograph**Kaiserstr. 223 **Karlsruhe** Telephon Nr. 100

empfiehlt sein

**Atelier I. Ranges**

10.7. für kommende

**Weihnachtssaison.**Gegründet  
1869.21 erste Preise  
und  
höchste Auszeichnungen  
auf den namhaftesten  
Fachausstellungen für  
hervorragende Leistungen.Gegründet  
1869.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

*Alt bewährt - immer beliebt***Amor**

40.11.

Das beste Metall-Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen  
à 10 Pf.  
Fabr. Imbrynski & Co., Berlin, N.O.**Schürzen, Schürzen**

in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten, per Stück von 50 Pfg. an.

**Otto Fischer (vorm. J. Stüber),**

Grossherzogl. Hoflieferant,

4.1.

130 Kaiserstrasse.

Telephon 270.

== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ==

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke  
 empfiehlt  
 grosse Auswahl in allen Preislagen  
**Reise-Taschen**



mit u. ohne Toilette-Einrichtung  
 verschiedene Formen u. Lederarten.

**Färberei Brinz.**  
 — Gegr. 1846. —  
 60 Filialen. 500 Angestellte.

## Billige Zeitschriften aus unserem Leserkreis:

- Gartenlaube, Bazar, Sonntagsblatt,  
 Kladderadatsch, Musikzeitung . . . à 1.— Mk.  
 Daheim, Über Land und Meer, Welt und  
 Haus, Zukunft . . . . . à 1.50 Mk.  
 Fliegende Blätter, Romanzeitung, Uni-  
 versum, Vom Fels zum Meer . . . à 2.— Mk.  
 Moderne Kunst, Kunstwart, Deutsche  
 Rundschau, Leipziger Illustr. Zeitung . . . à 2.50 Mk.  
 Preussische Jahrbücher, Illustration,  
 Westermanns Monatshefte . . . . . à 3.— Mk.  
 sowie noch viele andere Zeitschriften billigt.

**Braun'sche Hofbuchhandlung.**  
 G. Pilmeyer, Kaiserstrasse 58.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
 Donnerstag, den 29. November 1906.  
 21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A  
 (rote Abonnementskarten).

### Ein idealer Gatte

in 4 Akten von Oscar Wilde, ins Deutsche  
 übertragen von Sidore Leo Bavia und  
 Hermann Freiherrn von Teschenberg,  
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.

**Personen:**

Der Carl von Caversham, Ritter des Hofenband- ordens	W. Wassermann.
Biscount Goring, sein Sohn	Hugo Höcker.
Sir Robert Chiltern, Un- terstaatssekretär im Mini- sterium für auswärtige Angelegenheiten	Fritz Herz.
Bicomte de Nanjac, Attaché der französischen Botschaft in London	Felix Krones.
Mr. Montford	H. Nesselträger.
Lady Chiltern, Sir Robert Chilterns Frau	Melanie Ermarth.
Lady Markby	Amalie Graver.
Die Gräfin von Basilbon	Elfriede Lynard.
Mrs. Marchmont	Lisa Bobachtel.
Mrs. Mabel Chiltern, Sir Rob. Chilterns Schwester	Alwine Müller.
Mrs. Chevelon	M. Frauendorfer.
Mason, Kam- merdiener	bei Sir Robert Chiltern
James, Diener	Herm. Benedict.
Harold, Diener	Max Schneider.
Whipp, Kam- merdiener	bei Lord Goring
	Emil Humler.
	Hugo Häfeler.

Der erste, zweite und vierte Akt spielen bei  
 Sir Robert Chiltern am Grosvenor Square,  
 der dritte Akt bei Lord Goring in Curzon Street.  
 Zeit: Die Gegenwart. Ort: London.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.  
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
 Kaffe-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

## Grosse Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.



Mit Januar 1907 treten wir wiederum in eine  
 neue Session und fordern hiermit alle diejenigen, die  
 noch nicht zu uns geschworen, auf, sich unserem  
 Banner anzuschliessen.

Es ist die fünfte Session, in der nunmehr die  
 Grosse Karnevals-Gesellschaft wieder bestrebt sein  
 wird, mit Grazie die närrischen Fragen zu lösen.  
 Dass sie es verstanden hat, sich die Sympathien aller  
 Karlsruher, die das närrische Herz auf dem rechten  
 Fleck haben, zu erringen, beweisen die schönen Erfolge  
 der ersten vier Sessionen und mit frischen Mute und  
 neuem Humor treten wir unter der Devise: „Allen  
 wohl und niemand weh!“ an die unser harrenden  
 neuen Aufgaben. Dass es uns gelingen wird, diese in grossartigster Weise  
 zu bewältigen, ist gar keine Frage, wenn uns die weitgehende Unter-  
 stützung der Residenzler zu teil wird; der Grosse und Elferrat in der  
 alten bewährten Zusammensetzung, unter Assistenz unserer bekannten  
 Redner, Sänger und Dichter, wird sein bestes tun, den guten Ruf der  
 Grossen Karnevals-Gesellschaft immer mehr zu befestigen.

Die bisherigen Mitglieder werden treu zur Fahne halten und deshalb  
 per se in unseren Listen weitergeführt werden; neue Anmeldungen nehmen  
 alle Mitglieder des Grossen und Elferrats entgegen, auch liegen Einzeich-  
 nungsbücher auf bei den Herren:

Wilh. Zeumer, Kaiserstrasse 127,  
 H. A. Glockner, Kaiserstrasse 141,  
 Ad. Lindenlaub, Kaiserstrasse 191.

Die Beiträge mit **Mk. 5.—** werden in gewohnter Weise anfangs  
 Januar erhoben.

### Der Elferrat.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,  
 empfiehlt neue Zusendung

**Chokolade v. Marquis**  
**Biskuits**  
 v. Huntley & Palmer in London  
**Früchte-Drops**  
 v. Savory & Moore  
 in London.

## Ritmüller-Doppel-Resonanz-Pianos.

Aelteste Piano-Fabrik Deutschlands.  
 Gegründ. Göttingen 1795. Allerbestes Fabrikat.

Alleiniger Vertreter:

**J. Kunz, Klavierbauer,**

21. Karl-Friedrichstraße 21.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 30. November. 22. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Abteilungen und 5 Bildern von Gaul und Hajreiter. Musik von Josef Bayer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 1. Dezember. 22. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Stein unter Steinen.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 2. Dezember. 21. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 3. Dezember. 22. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause: **Vnder Lustig** in 3 Akten von Siegfried Wagner.

### Eintrittspreise:

am 2. und 3. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—,  
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,  
 am 30. November und 1. Dezember Balkon I. Abt.  
 M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. November d. J. gnädigst geruht, den Präsidenten des Ministeriums der Finanzen, Wirklichen Geheimen Rat Hon. v. S., auf sein untertänigstes Ansuchen seiner Stellung als Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe zu entheben.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 26. November d. J. wurde Betriebsassistent Anton Schwing in Tiengen nach Waldshut verlegt. (Karlsru. Stg.)

## Karlsruher <sup>20</sup> <sup>X</sup> Liederkreis

1841.

eingetragener Verein.

Samstag, den 1. Dezember 1906

zur Feier des 65. Stiftungsfestes

# Konzert

im grossen Saale der Festhalle.

Solisten: Frau **Emmy Werbke-Pauli**, Opernsängerin aus Aachen,

Herr **Hermann Weil**, Kgl. Hofopernsänger aus Stuttgart.

Orchester: **Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Regts. Nr. 109.**

Musikalische Leitung: Professor **Julius Scheidt.**

### Vortragsordnung.

#### I. Teil.

#### Die tausendjährige Linde.

Scenen aus Deutschlands Vergangenheit nach  
 Karl Stieler's Dichtung: „Unter der Linde“  
 für Sopran- und Bariton-Solo, Männerchor mit  
 Orchester . . . . . Th. Podbertsky.

#### II. Teil.

1. **Hoch empor.** Männerchor . . . . . F. Curti.

#### 2. Lieder für Sopran:

a. Zur Drossel sprach der Fink . . . . . E. d'Albert.  
 b. Liebesglück . . . . . J. Sucher.  
 c. Sehnsucht . . . . . H. Hoffmann.  
 Frau E. Werbke-Pauli.

#### 3. Männerchöre:

a. Wie ging das Lied? . . . . . H. Jüngst.  
 b. Deutsches Reiterlied . . . . . M. Plüddemann.  
 c. Uebers Jahr . . . . . Frank van der Stucken.

#### 4. Lieder für Bariton:

a. Herbsttag . . . . . H. A. Cesek.  
 b. Drei Trompeterlieder . . . . . H. Brückler.  
 Herr Hermann Weil.

5. **Hymne** für Männerchor, Sopran-Solo u. Orchester J. Lorenz.

Anfang 7 1/2 Uhr. Saal- und Galerie-Oeffnung 6 3/4 Uhr.

Die Eingänge zum Saal und zur Galerie sind genau aus dem  
 Aufdruck der ausgegebenen Eintrittskarten zu ersehen.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu  
 freundlichst eingeladen mit dem Bemerken, dass auch für dieses Konzert  
 für Haupt- und Beikarten besondere Eintrittskarten aus-  
 gegeben werden müssen.

Mit Rücksicht auf die Verfügung des Stadtrats ist der Zu-  
 tritt zur Galerie nur gegen Vorzeigen einer vom Stadtrats-  
 Sekretariat abgestempelten Karte gestattet.

Sämtliche Karten werden an unsere verehrl. Mitglieder

Donnerstag, den 29. November, mittags von 1—3 Uhr  
 und abends von 7—9 Uhr,

im Vereinslokal abgegeben, woselbst auch Karten für Einzu-  
 führende in beschränkter Anzahl zu erhalten sind.

Für unsere Mitglieder sind die Plätze der ersten 2/3 des Saales und der  
 unteren Galerie, sowie sämtliche Klappsitze der oberen Galerie (Balkon) vor-  
 behalten und dürfen nur gegen Vorzeigen von Mitgliedskarten besetzt  
 werden.

Alles Nähere ist bei der Karten-Abgabe zu erfahren.

Der Vorstand.

# S. Model

gegr. 1836.

Der diesjährige

## Grosse Weihnachts-Verkauf

beginnt

### Sonntag, den 2. Dezember 1906.

**F**rachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —  
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr  
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Museumssaal.

# Pianola-Konzert

veranstaltet von der

**Choralion Co., Berlin, im Museums-Saal**

heute Donnerstag, den 29. November 1906, abends 8 Uhr.

Am Pianola: Herr Georg Pretzsch-Berlin.

— ∞ —  
**Programm:**

- |                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| 1. Rhapsodie Nr. 12 . . . . .       | Fr. Liszt.      |
| 2. Liebestraum-Nocturne . . . . .   | Fr. Liszt.      |
| 3. Automne . . . . .                | C. Chaminade.   |
| 4. Ballade . . . . .                | C. Reinecke.    |
| 5. Allegro Scherzando . . . . .     | C. Saint-Saëns. |
| 6. a) Tanz der Rosenelfen . . . . . | M. Moszkowski.  |
| b) Valse Coquette                   |                 |
| c) Marsch der Zwerge                |                 |
| 7. Valse de Concert . . . . .       | J. Wieniawski.  |

Programme, welche zum freien Eintritt berechtigen, jedoch nur für Erwachsene, sind noch in  
beschränkter Anzahl zu haben bei Herrn L. Schweisgut, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.



Erzeugnisse der Meissener  
Kgl. Porzellan-Manufaktur

empfehl

Großherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

F. Wolff &amp; Sohn's Détail-Parfumerie.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Eigenes Einkaufshaus Konstantinopel.

# Carl Kaufmann, Importeur

## Orientalischer Teppiche



Karlsruhe

Amalienstrasse 30.

Einziges Spezialgeschäft  
in echten orientalischen Teppichen  
am hiesigen Platze.

2.1.

Permanente Ausstellung im Bad. Kunstverein.

Miet-Pianos

empfehl

Ludwig Schweisgut,  
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

### Regelbahn

noch einige Abende zu vergeben.

Apollo-Theater, Marienstrasse 16.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 29. November.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Paul.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtvicar Maurer.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Druck- und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

### Statt besonderer Anzeige.

Wir machen Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung von dem heute früh nach langer schwerer Krankheit im vollendeten 70. Lebensjahre erfolgten Hinscheiden unseres unvergeßlichen

## Herrn Eduard Darnbacher.

Freiburg i. B., 27. November 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des isr. Friedhofs aus statt.

M

F

1  
2  
3  
4  
5He  
de  
Ein

Ka

Do  
nach  
Pfan  
Vollst  
niere,  
roberia  
KaDo  
nach  
Stein  
wege d  
überu  
tische  
1 Sch  
1 Sof  
(Delge  
KaDo  
nach  
Pfan  
Vollst  
2 Waf  
Käfig,  
fern  
(Witz  
deutic